

72
München, Franz-Josephstr. 12, den 30. IV. 08

Sehr geehrter Herr Geheimrat!

Nachdem verschiedentlich von mir persönlich unbekannten Gelehrten, z. B. Omont in Paris, Wünsche nach Sonderabdrücken meines Aufsatzes im N. Archiv an mich herantreten, gestatte ich mir die ergebene Abfrage, ob Sie etwa dagegen haben, wenn ich einige Exemplare durch die Hahnsche Buchhandlung vertreiben lasse. In allen Fällen einen Sonderabzug zu schenken habe ich keine Veranlassung.

In vorzüglicher Hochachtung ergebenst

Dr. Max Tamm

SEKIV